

Bewertung einer nicht erbrachten freiwilligen Leistung

Beitrag von „Kris24“ vom 5. März 2020 21:51

[Zitat von CatelynStark](#)

So ganz allgemein habe ich übrigens so meine Probleme mit freiwilligen Referaten. In der Oberstufe meinen SuS nämlich oft, dass sie mit einem Referat (egal wie gut oder schlecht) eine schlechte Klausur ausgleichen können. Wenn jemand nach einem Referat fragt, ist immer das erste, was ich erkläre, dass genau das eben nicht geht. Ungefähr zwei Drittel der SuS verlieren dann die Motivation.

Auch ich höre das regelmäßig vor allem kurz vor den Zeugnissen. Meine Antwort darauf ist, wir hatten 40 bzw. 80 Stunden. Die Note des Referats zählt also ca. 2 Prozent, eine Klausur umfasst viel mehr Stoff. Nach kurzem Staunen wird die Antwort akzeptiert.